

**LANGE, F.** (1999): *Mycetophagus fulvicollis* F. neu für Baden-Württemberg (Col. Mycetophagidae).- Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart **34**: 124.

**LORENZ, J.** (2001): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna Sachsens (Col.).- Entomologische Nachrichten und Berichte **45**: 230-234.

**MÖLLER, G.** (2003): Xylobionte Insekten, In: WINTER, S., SCHUMACHER, H., FLADE M. & G. MÖLLER: Naturschutzstandards für die Bewirtschaftung von Buchenwäldern im nordostdeutschen Tiefland.- Unveröffentlichter Bericht der Landesanstalt für Großschutzgebiete (Schwerin), 445 S.

**MÖLLER, G. & M. SCHNEIDER** (1994). Koleopterologisch-entomologische Betrachtungen zu Alt- und Todholzbiotopen in Berlin und Brandenburg - Teil 2.- Entomologische Nachrichten und Berichte **38** (4): 227-244.

**PESCHEL, R.** (2010): Ein weiterer Nachweis von *Mycetophagus fulvicollis* Fabricius, 1792 (Coleoptera, Mycetophagidae) in Sachsen.- Entomologische Nachrichten und Berichte **54**: 256.

**REISSMANN, K.** (2006): Neu- und Wiederfunde für die Käferfauna des nördlichen Rheinlandes und der Rheinprovinz (Insecta, Coleoptera).- Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen **16** (1-2): 3-6.

**SCHEUNEMANN, P.** (2012): Weitere bemerkenswerte Käfernachweise (Coleoptera) in Mecklenburg -Vorpommern.- Virgo **1**: 63-67.

**Anschrift des Verfassers:** PD Dr. med. Peter Scheunemann, Beim Lokschnuppen 26a, 18055 Rostock; peterscheunemann@web.de

### Einige bemerkenswerte faunistische Beobachtungen 2013 aus West-Mecklenburg (Odonata, Lepidoptera, Heteroptera, Orthoptera)

Nachfolgend werden einige interessante Beobachtungen zum Vorkommen von Libellen, Schmetterlingen, Wanzen und Heuschrecken aus West-Mecklenburg vorgestellt.

#### Libellen

**Anax parthenope (Kleine Königslibelle):** 1,0 am 29.05.2013 am großen Torfstich im Kalkflachmoor Zarrentin (MTB 2431-41). Am 20.06.13 1,1 im Tandem mit Eiablage an überhängenden Wasserpflanzen (*Glyceria maxima*) am Ufer der Müritz-Elde-Wasserstraße in Parchim (MTB 2537/3).

1,0 am 25.08.2013 bei rel. kühlem, bedecktem Wetter in einer Wiese bei Kneese sitzend gefangen (MTB 2331-24). 1,0 am 17.07.13 in 0,5-3 m Höhe mittags (11.30 – 13.30 Uhr ) über Feucht- und Trockengrünland südlich Woez jagend (MTB 2432-21). 1,0 am 18.07.2013 am großen Torfstich im Kalkflachmoor Zarrentin (MTB 2431-41).

**Aeshna affinis (Südliche Mosaikjungfer):**

Am 23.07.2013 patrouillierte ausdauernd ein Männchen dieser Art über einem ca. 100 qm kleinem, weitestgehend mit Igelkolbenröhricht zugewachsenem Kleingewässer bei Testorf, welches 2006 als Naturschutzmaßnahme neu angelegt wurde (MTB 2431-14). Wenig später ist dort ein Tandem (Männchen und Weibchen) zu beobachten. Am 22.08.2013 fliegt ein altes, abgeflogenes Männchen an einem mit Rohrkolbenröhricht bewachsenen Kleingewässer südlich Boissow.

**Crocothemis erythraea (Feuerlibelle):** Am 26.07.2013 patrouilliert 1,0 ausdauernd über einem ca. 1000 qm großen, im Jahr 2012 neu angelegten Kleingewässer bei Utecht (MTB 2230-21).

**Leucorrhinia caudalis (Zierliche Moosjungfer):** 1,0 am 02.06.2013 an einem kleinen, flachen Torfstich im Kalkflachmoor Zarrentin (MTB 2431-41)

**Leucorrhinia pectoralis (Große Moosjungfer):** Auffällig viele Nachweise, insbesondere an den vor einigen Jahren angelegten Kleingewässern, in denen sich schon ein üppiges Rohrkolben-Schilfröhricht entwickelt hat.

**Lestes barbarus (Südliche Binsenjungfer):** 1,0 am 26.06.2013 an einem strukturreichen, 2007 neu angelegten Kleingewässer bei Testorf (MTB 2431-14). Am 21.08.13 wurden dort 6 Männchen und 4 Weibchen beobachtet.

**Erythromma viridulum (Kleines Granatauge):** 1,0 am 01.08.2013 auf flutenden Torfmoosen in einem Torfstich des Neuendorfer Moores (MTB 2332-23).

#### Schmetterlinge

**Apatura iris (Großer Schillerfalter):** 0,1 im Ufergehölzsaum (Erlen, Weiden, Pappeln) an der Schilde nördlich Woez (MTB 2432-12) umherfliegend und sich auf äußeren Zweigen sonnend.

**Papilio machaon (Schwalbenschwanz):** 1 Ex. am 26.7.2013 in der Trockenbrache (ehemalige Kiesgrube in der Molzahner Rinne bei Groß Molzahn (MTB 2231-31).

**Thecla betulae (Nierenfleck):** 1 Ex. in einer Hochstaudenflur in Waldrandnähe in der Düsterbekniederung nördlich Wittenburg (MTB 2432-23).

#### Wanzen

Am 06.10.2013 Beobachtung (mit Fotobeleg) der Krümmfühlwanze *Alydus calcaratus* (Rotrückiger Irrwisch) in einem trockenen Ruderalbiotop zwischen Bahngleisen und Industriegelände in Parchim (MTB 2537/3). Nach einer Publikation von SCHUSTER (2009: 81) fehlt diese Art weitgehend im nordwestdeutschen Tiefland und tritt auch im Westen Mecklenburg-Vorpommerns nur vereinzelt auf. Er führt drei Belege zwischen 1996 und 2001 aus der „Griesen Gegend“ im ehemaligen LK Ludwigslust auf.

#### Heuschrecken

Am 30.09.2013 Fang eines Weibchens der Gemein-

en Sichelschrecke *Phaneroptera falcata* auf einem Asphaltweg, nahe Bahngleisen und Industriegelände in Parchim (MTB 2537/3). Bei etwa 14 °C war das Tier derart klamm, dass es mit der Hand gefangen und zuhause im Garten ausgesetzt und fotografiert werden konnte.



Abb. 1: Das Weibchen von *Phaneroptera falcata*, Parchim, 30.09.2013

Diese südliche Art kommt (kam?) bisher in Deutschland nur bis Köln und am Vogelsberg vor, wurde aber 2011 bei Gudow (Schleswig-Holstein) durch Holger Siemers beobachtet. In dem Verbreitungsatlas der Heuschrecken Mecklenburg-Vorpommerns (WRANIK et al. 2008) ist diese Art für unser Land noch nicht aufgeführt.

#### Literatur

WRANIK, W., MEITZNER, V. & T. MARTSCHEI (2008): Verbreitungsatlas der Heuschrecken Mecklenburg-Vorpommerns.- LUNG M-V (Hrsg.): Beiträge zur floristischen und faunistischen Erforschung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, 273 S.

SCHUSTER, A. (2009): Die Wanzen (Insecta: Heteroptera) West-Mecklenburgs, Teil 3 (Krummfühlerwanzen, Alydidae).- Virgo 12 (1): 81.

#### Anschrift des Verfassers

Mathias Hippke, Wiesenring 29, 19370 Parchim  
Mathias-Hippke@web.de

#### Neue Fundstellen von Ameisenlöwen in Mecklenburg Vorpommern (Neuropterida: Myrmeleontidae)

Im Folgenden werden weitere neue Nachweise von Ameisenlöwen aufgelistet.

##### MTB 2240/1,3 Nossentiner Hütte

Im Regenschatten unter Dachkanten in der Nossentiner Hütte wurden im Jahre 2011 ca. 50 Trichter am Rande verschiedener Gebäude (nach Aussagen des hiesigen Personals) die Ameisenlöwenart *Euroleon nostras* nachgewiesen.

MZB 2339/3 Nossentiner-/Schwinzer Heide: Am 3.09.2011 wurde auf dem ehemaligen Schießplatz

Bossow beim Langhagensee eine Junglarve (L2-2) aus dem sandigen, mit Heidekrautwurzelstrukturen durchsetzten Boden, eingetragen. Es waren keine sicheren Artmerkmale erkennbar.

Position: 53°36.075'N, 12°12.916'E.

Die Fütterungen erfolgten bis 27.09.2011.

Die Größe des Trichters betrug ca. 2,4 cm.

Eine erkennbare Nahrungsaufnahme wurde nicht erkannt.

Die Überwinterung wurde gut überstanden, was am Bau des Trichters Ende April zu erkennen war. Weitere Fütterungen erfolgten bis zum 8./9.06.2012. Der Trichter wurde nicht mehr hergerichtet. Es erfolgte offensichtlich die Verpuppung, da der ehemalige Trichter verflachte. Es wurde Gaseschutz über das Glas (Größe der Honiggläser) mit einer Kletterhilfe zum Aushängen der Flügel nach dem Schlupf eingerichtet.

Zur Vermeidung von Stressfaktoren im Entwicklungsprozess des Ameisenlöwen wurden weder an ihm selbst wie auch in der Kugelpuppe des Ameisenlöwen keine Vermessungen vorgenommen.

Der Schlupf der Tiere erfolgte in der Zeit vom 15.-20.07.2012. Die Imago hielt sich auf der Kletterhilfe auf.

Auf den Fühlern waren keine Flecken erkennbar. Die Fühler waren optisch länger als bei allen bisher gezogenen Imagines

Die Merkmale wurden nach GEPP & HÖLZEL (1996) Seite 75-78 verglichen und am Zuchttier erfasst: Flügellänge: 37 mm, also größer als 35 mm, damit weist die Art auf *Myrmeleon formicarius* hin, auch das Pronotum (auf Seite 106) passt auf die gleiche Art.

Damit ist dem Autor die für ihn erste eindeutige Zucht von *M. formicarius* gelungen.

#### Neue Fundorte für Mecklenburg-Vorpommern: *Euroleon nostras*

MTB 1547/3: 27.05.2012 Halbinsel Buhlitz, Landkreis Bergen, größere Anzahl von Trichtern auf Sandwegen unterhalb von flachen Abbruchkanten. Mitteilung von Volker Rösing, Putbus. Eine exakte Bestandsaufnahme erfolgte noch nicht. Die Beschreibung „passt“ auf *Euroleon nostras*.

MTB 1648/3,4: 20.08.2012 Göhren, Nordperd, Renaturierungsfläche: NW Grenze mit Abbruchkante ca. 60 cm hoch, mit schmalen Sandstreifen. Das Gebiet ist derzeit von Stauden und Grasflora bewachsen, nachdem eine alte Bungalowsiedlung abgerissen wurde. Der Fundort liegt auf einem Privatgrundstück, auf dem bauliche Veränderungen geplant sind.

MTB 2242/2: 29.07.2012 Salem, westlich am Ufer des Kummerower Sees, nördlich der Stadt Malchin. Ein ehemaliger Militärschießplatz im Wald bietet ausreichende Sandflächen mit besonders langgezogenen Abbruchkanten zum Trichterbau, insbesondere zwischen den Wurzeln der Kiefern.